

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 46.

Dienstag den 15. Februar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

69. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mosella-Marsch H. Sitt.
2. Ouverture zu „Morgiane“ B. Scholz.
3. Introduction und Chor aus „Der Templer
und die Jüdin“ Marschner.
4. Telephon-Polka-Mazurka Fahrback.
5. Andante mit Variationen Cartellieri.
6. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
7. Die ersten Curen, Walzer Joh. Strauss
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus
„Tannhäuser“ R. Wagner.

Rundschau:
Egl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hörberg-
Felsenicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

70. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.
2. Duo nocturno J. Vogt.
3. Caprice-Quadrille Jos. Strauss.
4. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
5. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred“ Reinecke.
6. Angelo-Walzer Csibulka.
7. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.
8. Kadetten-Marsch Métra.

Feuilleton.

Letzte Liebe. Man schreibt aus Kairo: „Zu Beginn der Saison langte hier der russische Millionär Benkoff mit seiner siebenjährigen Tochter Ada an, welche sich im letzten Stadium der Schwindsucht befand. Das arme Mädchen konnte im Rollstuhl auf die Promenade gebracht werden und dort lernte sie einen anderen Schwermühen, den französischen Sänger Isambert, kennen. Im Angesichte des Todes fassten die Beiden eine heisse, überwältigende Liebe für einander und am 10. Januar willfahrte ein Priester dem Wunsche der Sterbenden und segnete die Ehe ein. Die Beiden hatten nicht mehr die Kraft, sich zur Kirche zu begeben; die Braut lag im weissen Gewande, den Myrthenkranz im Haar, im Lehnstuhl; auf einer Kauseuse ruhte die hübsche Gestalt des Bräutigams. Die rührende Zeremonie währte nur wenige Minuten, dann zogen sich die Gäste zurück und liessen die Neuvermählten allein. Am 11. Januar erlag die junge Frau ihren Leiden, in der Nacht folgte ihr der Gatte nach.“

Vor Gericht. Der Präsident: „Angeklagter, Sie haben Ihre Rohheit so weit getrieben, Ihre Frau mit einer eisernen Stange zu schlagen!“ — Der Angeklagte: „Herr Präsident, es geschah nur aus Ersparungsriksichten, da ich vorher schon mindestens ein Dutzend hölzerne Besenstiele an ihr zerbrochen hatte.“

Folgendes heitere Geschichtchen erzählt man sich von einem hohen Herrn, der jüngst ein Berliner Maleratelier besuchte. Ehrerbietig führte ihn der Künstler zu den bereits vollendeten oder in der Vollendung begriffenen Portraits. Der hohe Herr ist mit seinem Lob sehr verschwenderisch und der Künstler selbstverständlich selig. Plötzlich fällt das Auge des hohen Gastes auf das Bildniss eines älteren Herrn, und enthusiastisch ruft er aus: „Ah, da ist ja unser Minister X.! Vorzüglich, wirklich vorzüglich getroffen!“ Bescheiden bemerkte der Künstler, dass hier ein Irrthum obwalte, denn der Dargestellte sei nicht Minister X., sondern Herr Professor A. Und ohne langes Besinnen entgegnet der hohe Herr: „Nein, wie man sich irren kann! Aber auch gut getroffen, wirklich sehr gut getroffen!“ Nach diesem Lobe war der Künstler — hin.

— Ein neuseeländischer Hauptling wurde gefragt, wie ihm die Europäer gefielen. „Sehr gut,“ sagte er, „ich habe schon zwei gegessen.“

Kindesmund. Lehrer (in der Rechenstunde): „Fritzchen, wenn du nun ein Mann wärest und hättest dreitausend Thaler, Du möchtest Dir aber gern ein Haus kaufen, das zehntausend Thaler kostet, was brauchst Du da noch?“ — Fritz: „Eine reiche Frau!“

— Auf „Sehen Sie mal, dort geht der kleine Schulze, der die Diphteritis gehabt hat.“ — „Sonderbar, man sollte doch nicht meinen, dass so'n Kerl, der kaum achzig Pfund wiegt, so schwer krank sein kann.“

Berlin-Anhaltische 4 pCt. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Litt. C. Die nächste Ziehung findet im März statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Febr. 10 Uhr Abends	758,9	+ 1,0	77 %
13. „ 8 „ Morgens	759,0	+ 2,2	87 „
1 „ 1 „ Mittags	758,7	+ 4,0	71 „

12. Febr. Niedrigste Temperatur — 5,0, höchste + 2,2, mittlere — 0,4.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. Febr. 10 Uhr Abends	757,0	+ 0,8	83 %
14. „ 8 „ Morgens	756,7	+ 0,1	85 „
1 „ 1 „ Mittags	757,5	+ 2,6	75 „

13. Febr. Niedrigste Temperatur — 2,4, höchste + 5,8, mittlere + 1,7.

Allgemeines vom 14. Februar. Samstag Mittag theilweise heiter, still; Sonntag Morgen Reif, Frost, heiter, steigende Wärme, Mittags Cirrusstreifen, leichter Nordost, angenehm warm; Montag Reif, bedeckt.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Freund, Hr. Kfm., Plauen. Thielo, Hr. Kfm., Berlin. Reinmann, Hr. Kfm., Dresden. Wyler, Hr. Kfm., Strassburg. Freiherr d'Orville von Loewenclau, Hr. Obristlieut., Freiburg. Fischer, Hr. Kfm., Hannover. Pöhl, Hr. Kfm., Magdeburg. Liebrecht, Hr. Ruhrort. Feilmann, Hr. Kfm., Hamburg. Leuchtenberg, Hr. Reg.-Rath, Hamburg. Niemann, Hr. Major, Berlin. v. Holstein, Hr. Major, Coblenz. Pellens, Hr. Kfm., Berlin. David, Hr. Kfm., Berlin. Cohen, Hr. Kfm., Paris. Schad, Hr. Finanzrath, Stuttgart. Leo, Hr. Assessor, Stuttgart. Gayer, Hr. Dir.-Rath, Ludwigsbafen. Seiz, Hr. Baurath, Carlsruhe. Michaelis, Hr. Oberst, Karlsruhe. Mieth, Hr. Eisenbahn-Betr.-Director, Dresden. Kubala, Hr. Major, Frankfurt. Haassengier, Hr. Eisenbahn-Bauinspector, Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Bleichrode. Teichmann, Hr. Kfm., Cöln. Oberhoffer, Hr. Oberst, Berlin. Streckert, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rath, Berlin. Budde, Hr. Hauptmann, Berlin. Krohn, Hr. Eisenbahn-Director, Nordhausen. Weber, Hr. Oberstlieut., Dresden. Freiherr von Hausen, Hr. Major, Dresden. Textor, Hr. Reg.-Baurath, Erfurt. Neitzke, Hr. Reg.-Baurath, Magdeburg. Jonas, Hr. Major, Strassburg. v. Hugo, Hr. Oberstlieut., Cassel. Freiherr von Bissing, Hr. Major, Berlin. Freiherr von Gayl, Hr. Major, Berlin. Schneider, Hr. Bahndirector, Blankenburg. Claussnitzer, Hr. Eisenbahn-Inspector, Eiberfeld. Meissner, Hr. Reg.-Rath, Cöln. Jüttner, Hr. Reg.-Rath, Cöln. Schmidt, Hr. Inspector, München. Heidrich, Hr. Inspector, München. Wehrmann, Hr. Ober-Inspector Dr., München. Schnürlin, Hr. Major, Stuttgart. Spamuth, Hr. Ingenieur, Kalk. Freiherr von Mantuffel, Hr. Hauptm., Münster. Brewitt, Hr. Eisenb.-Bau-Inspector, Düsseldorf. Lobenhoffer, Hr. Major, München. Endres, Hr. Hauptm., München. Uthemann, Hr. Reg.-Rath, Cassel.

Bären: von Brun, Hr. m. Fr., Potsdam. Wolfsohn, Hr. Kfm., Berlin. Klus, Hr. Kfm., Wien. Freiherr von Kress, Hr. Hauptm., Würzburg. von Gilgenheimb, Hr. Major, Posen. Sieskind, Hr. Kfm., Petersburg. Kleine, Hr. Kfm., Berlin. Ramboldt, Hr. Geh. Reg.-Rath, Hannover. von Wildenbruch, Hr. Major, Magdeburg.

Cölnischer Hof: von Wentzky und Petersheyde, Hr. Officier, Obilau.

Hotel Dachs: Dültgen, Hr. Kfm., Solingen.

Einhorn: Winter, Fr. Rautenthal. Winter, Hr., Mainz. Schoppe, Hr. Kfm., Dresden. Böck, Hr. Architect, Homburg. Schelle, Hr. Kfm., Cannstadt. Langheinrich, Hr. Kfm., Chemnitz. Pahn, Hr. Prof. Dr., Zürich. Schultheiss, Hr. Fabrikbes., Berlin. Nieme, Hr. Kfm., Breslau. Kiekert, Hr. Kfm., Nölbert. Brann, Hr. Kfm., Hannover. Wintzerling, Hr. Kfm., Volmarstein. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Arns, Hr. Kfm., München. Gönske, Hr. Pfarrer, Stockholm.

Grüner Wald: Kühn, Fr., Freiburg. Laub, Hr. Kfm., Labr. Fenchel, Hr. Kfm., Halle. Wilmaons, Hr. Land-Ger.-Rath, Neuwied. Reis, Hr. Kfm., Berlin. Vogel, Hr. Kfm., Berlin.

Curatall Nerothal: Kupffer, Frau Prof., München. Christensen, Hr. cand. phil., Copenhagen.

Hotel du Nord: Freiherr v. Eppinghoven, Hr., Langenfeld. Clarendon, Hr. Offic., Butzbach.

Vonnhof: von Arnim, Hr. Lieut., Darmstadt. Kuhlmann, Hr. Kfm., Bad Ems. Kipper, Hr. Kfm., Cöln. Erlaner, Hr. Kfm., Mainz. Kunkel, Hr. Kfm., Mannheim. Manger, Hr. Officier, Indien. Grumatke, Hr. Kfm., Dresden. Borstedt, Hr. Kfm., Berlin. Leikert, Hr. Bürgerm., O.-Lahnstein. Bering, Hr. Lieut., Cassel. Baldes, Hr. Bürgerm., Offenbach. Groos, Hr. Kfm., Offenbach. Buch, Hr. Kfm., Stuttgart.

Rhein-Hotel: Graf von Baudissin, Hr. Lieut., Wandsbeck. Miras, Hr. Eisenb.-Direct., Jena. Altvater, Hr. Eisenb.-Director, Glessen. Hüttig, Hr., Jena.

Ritter's Hotel garni: Schulze, Hr., Thann.

Römerbad: Alterthum, Fr. m. Niebte, Berlin. Rutypas, Hr., Elberfeld.

Rose: Verner, Sir, Irland. Verner, Lady, Irland. Verner, Frl., Irland. Cruys, Hr. Dr., Singapore.

Weisser Schwan: Edblad, Hr., Sundsvall.

Taunus-Hotel: Brigstock, Hr. Caplan, Homburg. Pelters, Hr. m. Fr., Frankfurt. Winkhaus, Fr. m. Tochter, Carthausen. Hirsch, Hr. Kfm., Aachen. Westberg, Hr. Stadtrath, Frankfurt. Gruenger, Hr. Betriebs-Inspector, Meiningen. Bolk, Hr. Ober-Betriebs-Inspector, Oldenburg. Lösser, Hr. Eisenbahn-Betriebs-Inspector, Weimar. Ranafier, Hr. Eisenbahn-Masch.-Inspector, Oldenburg. Hartmann, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Vogel: Busch, Hr. Kfm., Mannheim. Metz, Hr., Rüdesheim. Bähring, Hr. Kfm., Düren. Stauffer, Hr. Bauamts-Assessor, Speyer.

Hotel Weiss: Starke, Hr. Kfm., Dresden. Rath, Hr., Weilburg. Nettelbeck, Hr. Reg.-Rath, Cöln. Ziegler, Hr. Oberst-Lieutn., Cöln. Reimer, Hr. Archivar Dr., Marburg.

In Privathäusern: Lang, Fr. Querfurt, Hotel & Pension Quisisana.



„Sprudel.“

Zum Besten der Armen.

Mittwoch den 16. Februar, Abends 7 Uhr 11 Min.:

ELITE-CONCERT

der Hofkünstler Seiner Tollheit des Prinzen Carneval
unter Leitung des närrischen Musikdirectors Herrn Moritz Pohl.

PRO-GRAMM.

Ouverture zu „Fatinitza“	Närrische Capelle.
Prolog	vom Virreche.
Die Leipziger Stadtsoldaten, in Costüm	Sprudler M. Schmidt u. Aug. Engel.
Duett aus „Undine“, in Costüm	F. Bornträger u. G. Abler.
Der Schnellmalzer	Carl Schulze.
Ouverture zu „Methusalem“.	Närrische Capelle.
Harfen-Solo „Elegie“ von Oberthür	Fräulein Breitschuck.
Des Königs Grenadiere	Sprudler G. Abler.
Sprudel-Potpourri	Sprudler A. Röder.
Musik-Stück: Sprudel Jubiläums-Marsch	von Abt.

Zehn Männer und kein Mädchen.

Carnevalistische Burleske in einem Act

Musik von Franz von Suppé und anderen Componisten.

Närrisches Personal:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	Sprudler Carl Schweisguth.
Danubia, die Oesterreicherin	Fräulein Carl Schultze.
Hidalga, die Castilianerin	Moriz Schmidt.
Britta, die Engländerin	Carl Ackermann.
Maschinka, die Baierin	Georg Mondorf.
Pomaria, die Portugiesin	Max Frey.
Alminia, die Tirolerin	Hector Kraatz.
Limonia, die Italienerin	Richard Lipp.
Schlumba, die Bulgarin	August Engel.
Marianka, die Böhmin	Carl Eichelsheim.
Preziosa, die Arragoneserin	Philipp Engel.
Sidonia, Wirthschafterin	Wilhelm Lehmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt II. Classe	Sprudler Georg Abler.

6937

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz.

Preise der Plätze: Reservirt 3 Mark; Nichtreservirt 2 Mark.

Gallerie, soweit Raum vorhanden: 2 Mark 50 Pfg.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Sprudel.

Nach Beendigung unseres Festzuges findet
Nachmittags 5 Uhr
im grossen Saale des Curhauses
ein **grosses Festmahl** für die Theil-
nehmer am Zuge und die Sprudler statt.

Preis der Tischkarte: 4 Mk, 50 Pf.

Bei dieser Gelegenheit: **Decoration** der Sprudler und Zugtheilnehmer.
Sprudlerleder für diese **Schlussitzung** sind bei unserem
Herrn C. Spitz einzureichen.

Wir ersuchen alle unsere Sprudler und die verehrlichen Zug-Theilnehmer
sich baldmöglichst die nöthigen Karten durch Eintrag in die Liste (Tages-
kasse im Curhause) zu sichern.

Von Samstag Nachmittag 5 Uhr ab wird über die übrig bleibenden
Plätze und Karten zu Gunsten von **Nicht-Sprudlern** verfügt.

Der Eintritt ist für Nicht-Mitesser erst von 8 Uhr ab möglich
und kostet dann die **Eintrittskarte**: 4 Mark.

Ohne Karte ist der Eintritt, um **Ueberfüllung** zu ver-
meiden, überhaupt **nicht** gestattet.

Ende unbestimmt.

Der kleine Rath
der Gesellschaft „Sprudel“.

6938

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.

6937

Besitzer: **C. Stahl.**

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
I. Ranges
6931 zum
„**Badischen Hof**“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger.**

Pension Credé 6989
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6985

Arco.

Zu vermieten ab 1. Mai: eine grosse,
hochherrschaftlich eingerichtete **Villa** mit
Garten, volle Südlage. Nähere Auskunft
ertheilt: **Gustav Georgi's Buchhand-**
lung in Arco. 6935

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 15. Februar 1887.

35. Vorstellung.

(90. Vorstellung im Abonnement.)

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von G. A.
Lessing.

An

geber

anzu

Mit

der

Ouve

Prolo

Die

Duet

Der

Ouve

Harf

Des

Spru

Musi

Herr

Dan

Hid

Brit

Mas

Pom

Alm

Lim

Schl

Mar

Prez

Sido

Ag

6937

U

K

kanis

bring

halte

sollen

sie ob

Dachs

noch